

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 48 (1988-1989)

**Heft:** 1

**Anhang:** Fortbildung September, Oktober November 1988

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

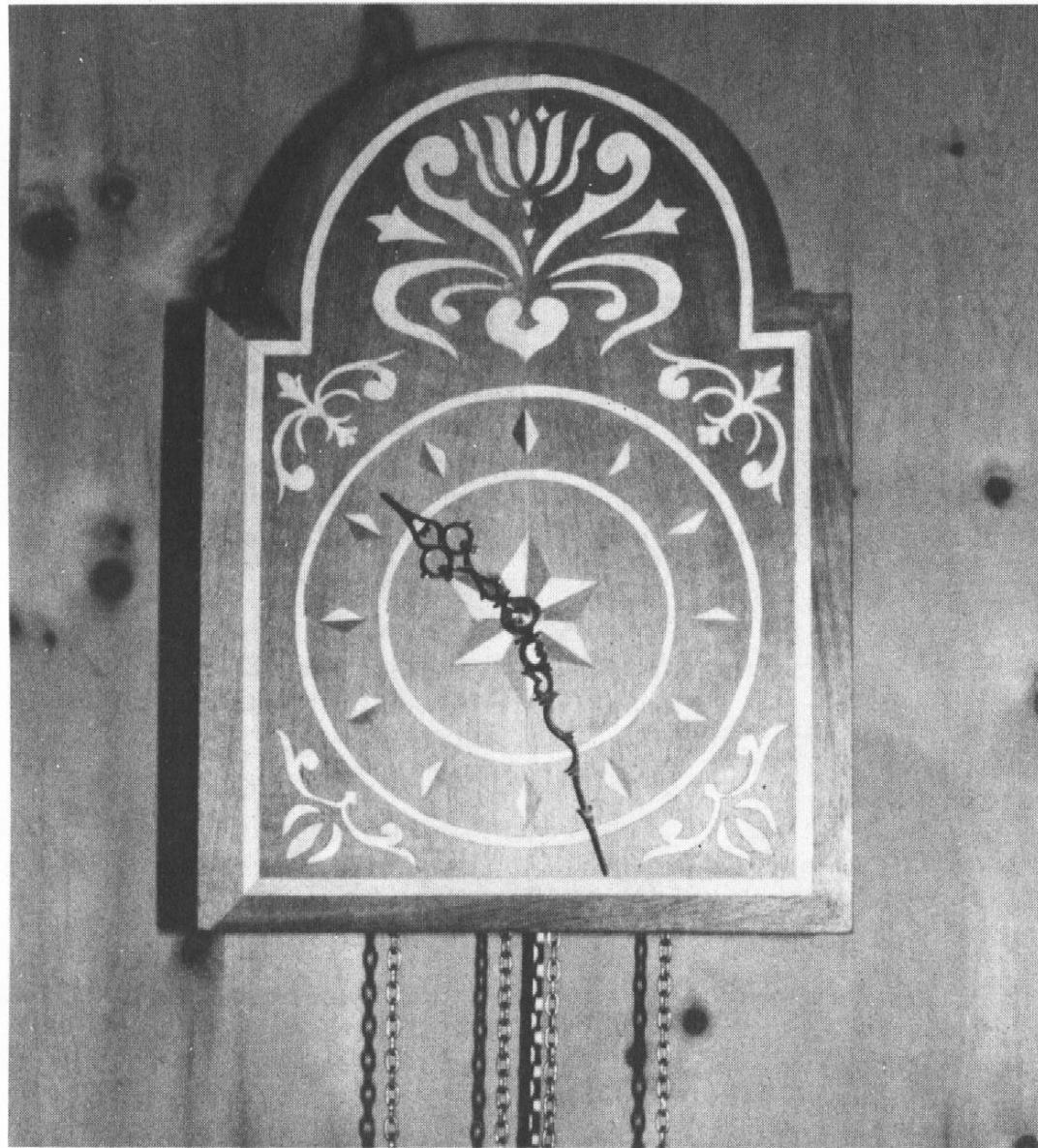
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1151

BÜNDNER SCHULBLATT

# FORTBILDUNG

SEPTEMBER, OKTOBER  
NOVEMBER 1988



# Übersicht

## ● Pflichtkurse Seiten 0

## ● Freiwillige Bündner Kurse Seiten 0

## ● Ausserkantonale und andere Kurse Seiten 0

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das  
ED, Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur  
Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen  
Kurse werden in der **Reihenfolge**  
**ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer(innen)

KG = Kindergärtnerinnen

## Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur zu senden! *Testat-Heft, Postquittung* betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer*.

## Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner  
Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

**Verband der Bündner  
Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Monica Bachmann  
Via Crusch 7, 7402 Bonaduz

**Bündner Verein für Handarbeit  
und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft  
für Sport in der Schule (BISS)**  
Urs Wohlgemuth  
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

# Pflichtkurse 1988

## Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Turnberaterkurs 1988 (zählt auch als J+S-FK «Fitness»)

### Region

Ganzer Kanton

### Kurspflichtig

Alle Turnberater

### Leiter

Stefan Bühler, Präsident der kantonalen Schulturnkommission, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Kursort

Lenzerheide

### Zeit

Dienstag, 6. September 1988

14.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. September 1988

08.00 bis 16.00 Uhr

### Programm

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1988/89

«Spielerisches Konditionstraining»

### Kursziel

Der Turnberater, ein guter Kursleiter

### Aufgebot

Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit den notwendigen Angaben

## Pflichtkurse im Schuljahr 1988/1989

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs	6./7. Sept. 1988	Lenzerheide	ganzer Kanton	alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I)		Chur Davos Laax Poschiavo Scuol St. Moritz	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	2./3. Nov. 1988 und ein Mittwoch im Januar 1989	St. Moritz	Schulbezirk Engadin/Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)	alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
Cultivazion da la lingua rumantscha in scoulina	Mittwoch, 2. Nov. 1988	Zernez	Engiadina/Val Müstair/Bravuogn	alle Kindergartenrinnen, die einen romanischen Kindergarten führen
Gestalten von Glückwunschk- und Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe	Mittwoch, 23. Nov. 1988 Mercoledì, 9 nov. 1988	Tiefencastel Poschiavo	Sektion Albula	alle Arbeitslehrerinnen
	Mittwoch, 1. Feb. 1989	Disentis	Sezione Bernina	
	Mittwoch, 1. März 1989	Chur	Sektion Cadi	
	Mittwoch, 1. Feb. 1989	Ilanz	Sektion Chur	
			Sektion Gruob/Lugnez	

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Gestalten von Glückwunschk- und Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe	Mittwoch, 16. Nov. 1988	Landquart	Sektion Herrschaft/ Fünf Dörfer	alle Arbeitslehrerinnen
	Mercoledì 23 nov. 1988	Roveredo	Sezione Moesana	
	Mittwoch, 16. Nov. 1988	St. Moritz	Sektion Oberengadin/ Bergell	
	Mittwoch, 18. Januar 1989	Klosters	Sektion Prättigau/Davos	
	Mittwoch, 8. März 1989	Thusis	Sektion Thusis	
	Mittwoch, 8. März 1989	Zernez	Sektion Unterengadin/ Münstertal	
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.–9. Klasse	1 Mittwoch	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)	alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen
		Danis/Tawanasa	Schulbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)	
Educazione alla salute e prevenzione contro la droga	Roveredo	Mesolcina/Calanca	tutti i maestri delle scuole elementari, i maestri di secondaria e i maestri di scuola di avviamento pratico	
Insegnamento della storia		Bregaglia Poschiavo	per tutti i maestri dalla 4 alla 6 classe elementare	

# Cultivaziun da la lingua rumantscha in scoulina

## Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

## Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumantscha

## Manaders da cuors

Constanza Filli, Buchs (SG)

Jacques Guidon, Zernez

Claudio Gustin, Sta. Maria

Irma Klainguti, Zuoz

Christa Pinggera, Zernez

## Data

marcurdi, 2 november 1988

09.00–17.00

## Lö

Zernez (chasa da scoula)

## Program

- |             |  |
|-------------|--|
| 09.00–09.30 | bivgnaint (Claudio Gustin) ed organisaziun   |
| 09.30–10.00 | chant e musica (Christa Pinggera)  |
| 10.00–10.15 | posa da cafè   |
| 10.15–12.00 | «il purtret e'l pled» – lavur pratica in gruppas davo instrucziun<br>(Constanza Filli, Jacques Guidon) |
| 12.00–14.00 | giantar in compagnia   |
| 14.00–15.00 | cuntinuaziun da la lavur in gruppas  |
| 15.00–15.15 | far versichels (Irma Klainguti)  |
| 15.15–15.30 | posa   |
| 15.30–16.00 | prelecziun (Irma Klainguti)  |
| 16.00–16.30 | chant e musica (Christa Pinggera)  |
| 16.30–17.00 | discussiun e conclusiun dal cuors  |

## Convocaziun

Las mussadras survegnan üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

# Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

## Region

Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil II., die Deutschunterricht erteilen.

## Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg

Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan

Walter Paul Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz

Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

## Zeit

Mittwoch, 2. November 1988, 08.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 3. November 1988, 08.00 bis 11.45 Uhr

und 1. Mittwoch im Januar 1989

## Ort

St. Moritz, Schulhaus Grevas

## Besammlung

Mittwoch, 2. November 1988, um 08.30 Uhr im Schulhaus Grevas in St. Moritz

## Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

## Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Überblick über die didaktischen Entwicklungen und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Möglichkeit des Verfassens von Texten im Oberstufenunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

## Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

alle Arbeitslehrerinnen

## **Zeit**

siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Kursorte**

siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Besammlung**

jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Mitbringen**

Zeichenmaterialien: Bleistift, Massstab, «Winkel», Wasserfarben, Farbstifte, Filzstifte, Schere, Cutter (Messer). Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

Gestalten von Glückwunsch- und/oder Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe

- a) Es werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt
- b) Die Kursteilnehmerinnen erarbeiten Kartenmodelle zu einem Thema

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Organisation in den Sektionen

## **Sektion Albula**

### *Leiter*

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Mittwoch, 23. November 1988, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

### *Kursort*

Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna (Handarbeitszimmer)

## **Sektion Cadi**

### *Leiterinnen*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur

Neisa Cuonz, Hofenstrasse 38, 8708 Männedorf

### *Zeit*

Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

### *Kursort*

Disentis, Schulhaus Cons

## **Sektion Chur**

### *Leiter*

Erhard Hemmi, Masanserstrasse 27, 7000 Chur

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Mittwoch, 1. März 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

### *Kursort*

Chur, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17

## **Sektion Gruob/Lugnez**

### *Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

### *Kursort*

Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

## **Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer**

### *Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

*Zeit*

Mittwoch, 16. November 1988, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

*Kursort*

Landquart, Schulhaus Ried

**Sektion Oberengadin/Bergell**

*Leiter*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur  
Neisa Cuonz, Hofenstrasse 38, 8708 Männedorf

*Zeit*

Mittwoch, 16. November 1988, 08.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

*Kursort*

St. Moritz, Schulhaus Grevas

**Sektion Prättigau/Davos**

*Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

*Zeit*

Mittwoch, 18. Januar 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Kursort*

Klosters Platz, Primarschulhaus

**Sektion Thusis**

*Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

*Zeit*

Mittwoch, 8. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Kursort*

Thusis, Rotes Schulhaus

**Sektion Unterengadin/Münstertal**

*Leiterin*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur

*Zeit*

Mittwoch, 8. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Kursort*

Zernez, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

## Creazione di biglietti d'auguri e d'invito

### **Regione**

tutto il Cantone

### **Obbligo di partecipazione**

tutte le maestre di lavori femminili

### **Periodo**

ved. «l'organizzazione nelle sezioni»

### **Luoghi dei corsi**

ved. «l'organizzazione nelle sezioni»

### **Punto d'incontro**

di volta in volta all'inizio dell'orario del corso nel locale del corso stesso – ved. «l'organizzazione nelle sezioni»

### **Materiale da portare con sé**

materiale per disegnare: matite, regolo, triangolo, colori per acquarelli, matite a colori, pennarelli, forbice, cutter (coltello).

Materiale da annotazione, libretto di frequenza.

### **Programma**

Creazione di biglietti d'auguri e/o d'invito per il grado inferiore e superiore

- a) Saranno presentate varie possibilità di creazioni
- b) Le partecipanti elaborano modelli di biglietti per comporre un tema.

### **Convocazione**

Questo avviso vale come convocazione. Non saranno inviate convocazioni personali. Chi non potesse frequentare il corso, deve segnalarlo tempestivamente, prima che abbia luogo il corso, al Dipartimento dell'educazione, Ufficio aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

**Sezione Bernina***Responsabile*

Leny Hunger, Lürlibadstrasse 80, 7000 Coira

*Data*

mercoledì 9 novembre 1988 dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

*Luogo*

Poschiavo, Scuola (aula lavori femminili)

**Sezione Moesana***Responsabile*

Leny Hunger, Lürlibadstrasse 80, 7000 Coira

*Data*

mercoledì 23 novembre 1988 dalle ore 08.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

*Luogo*

Roveredo

# Freiwillige Bündner Kurse

# Übersicht

		Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>		16
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»		
Schuljahr 1988/89		18
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>		
Kurs	86 Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)	20
Kurs	88 Zusammenarbeit Lehrer – Eltern (A)	20
Kurs	89 Themenzentriertes Theater (TZT) (A)	20
Kurs	116 Einführung in die Informatik (A) (Davos Platz)	21
Kurs	84 Einführung in die Informatik (A) (Samnaun)	21
Kurs	91 Einführung in die Informatik (A) (Disentis)	22
Kurs	92 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	22
Kurs	114 Einführung in die Informatik (A) (Thusis)	23
Kurs	94 Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (A) (Kurs 1 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)	23
Kurs	117 Raumplanung aus der Sicht des Kantons (A) (Kurs 2 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)	23
Kurs	118 Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde (A) (Kurs 3 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)	24
Kurs	119 Raumplanung – ein vernetztes System (A) (Kurs 4 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)	24
Kurs	120 Englischkurs für Lehrer (Fortsetzungskurs) (A)	24
Kurs	121 Der moderne Backofen (HWL) (Kurs 1 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)	25
<b>Unterrichtsgestaltung</b>		
Kurs	95 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	26
Kurs	96 Lesen in der 3./4. Klasse	26
Kurs	97 Unterricht mit der Bibliothek (A)	26
Kurs	122 Neuere deutsche Literatur (O)	27
Kurs	123 Ganzheitliches Unterrichten auf der Realschulstufe	27
Kurs	124 Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)	27
Kurs	125 1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Herbst (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF) (Kurs 1 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)	28
Kurs	1 1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Winter (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF) (Kurs 2 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)	28

		Seite	
Kurs	2	1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Frühling (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF) (Kurs 3 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)	28
Kurs	3	1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Sommer (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF) (Kurs 4 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)	29
Kurs	99	Ohne Wasser keine Chemie (O)	29
Kurs	100	Weiterbildungskurs für Hauswirtschaftslehrerinnen zum Thema «Nährstoffe»	30

### **Musisch-kreative Kurse**

Corso	105	Flauto di bambù – Costruzione e apprendimento (KG, A)	31
Kurs	106	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)	31
Kurs	126	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten	31
Kurs	107	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)	31
Kurs	108	Marmorieren (KG, A)	32
Kurs	109	Schablonieren (AL)	32
Kurs	127	Ausdrucksmalen (A)	32
Kurs	65	Spiel und Lernen (A)	33

### **Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs	111	Weihnachtskugeln überziehen (Glaskugeln) (AL)	34
Kurs	128	Bilder weben (AL)	34
Kurs	129	Kleider nähen (einfache wattierte Jacken) (AL)	34
Kurs	81	Wasserrad, Windrad (4–6)	34

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Corso	115	Giochi di nuoto / prove di nuoto (A)	35
Kurs	130	Spielerisches Konditionstraining	35

---

## **97. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus**

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1988 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

# Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volksschullehrer, gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	<i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i> (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1)
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2)
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3)

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung in der Praxis
26. Oktober 1988	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (Kurs 94)
2. November 1988	Raumplanung aus der Sicht des Kantons (Kurs 117)
16. November 1988	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde (Kurs 118)
23. November 1988	Raumplanung – ein vernetztes System (Kurs 119)

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–9. Schuljahr	Naturkunde
9. November 1988	Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124)
18. Januar 1989	Tiere auf dem Bauernhof (O)
8. Februar 1989	Fotosynthese und Zellatmung (O)
15. März 1989	Spinnen (4–9)
10. Mai 1989	Bienen (A)
7. Juni 1989	Botanische Exkursion (A)

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschaftslehrerinnen	Moderne Küchengeräte
9. November 1988	Der moderne Backofen (Kurs 121)
19. Januar 1989	Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis
8. Februar 1989	Kochfelder
15. März 1989	Waschen/Spülen
12. April 1989	Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten; didaktische Ideen für den Unterricht

## Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

Schuljahr 1988/1989				
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3./4. September 1988	Geländesport in der Schule (J+S FK «Wandern und Geländesport») (Kurs 113)	im Engadin	TSLK GR	
6./7. September 1988	Turnberaterkurs: Der Turnberater als Kursleiter <i>Spielderisches Konditionstraining</i>	Lenzerheide	STK GR Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
21. September 1988	Schwimmen – Übungs- und Spielformen (Kurs 115)	Poschiavo	LTV GR	
26. Oktober 1988 2. November 1988	Zentralkurse für Kursleiter zum Thema: <i>Spielderisches Konditionstraining</i>	Davos Chur	STK GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch- nachmitte
November 1988 bis März/April 1989	Regionalkurse zum Thema: <i>Spielderisches Konditionstraining</i>	in den Turnberater- kreisen	Turnberater	jeweils 6–8 Lek- tionen oder halbe Nachmitte
9. November 1988	Gesellschaftstanz	im Domleschg	TSLK GR	
7. Dezember 1988	Eislaufen – Übungs- und Spielformen	Flims	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2.–4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
3.–5. Januar 1989	Skifahren	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR	
2.–4. Juni 1989	Polysportiver Wochenend – FK (J+S)	Lenzerheide	TSLK GR und SVVS	zählt auch als FK für J+S
3.–8. Juli 1989	Bergwandern	im Tessin	LTV GR	
7.–11. August 1989	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR Turnberater	
<i>Schuljahr 1989/1990</i>		Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater- kreisen	jeweils 6–8 Lektionen

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

### Kurs 86

#### Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)

##### Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

##### Zeit

Mittwoch, 21. September,  
26. Oktober, 16. November 1988  
14.00 bis 17.30 Uhr

##### Ort: Klosters

##### Programm

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

*Kursgeld: Fr. 5.—*

*Anmeldung: 5. September 1988*

---

### Kurs 88

#### Zusammenarbeit Lehrer – Eltern (A)

##### Leiter

Rico Falett, 7554 Sent  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

##### Zeit

Mittwoch, 28. September 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

##### Ort: Samedan

##### Programm

Kontakt mit den Eltern  
– Was sagt das Gesetz?  
– Welche Möglichkeiten gibt es?  
– Was macht der Lehrer?  
– Konzept für einen Elternabend  
– Erfahrungsaustausch

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist: 10. September 1988*

---

### Kurs 89

#### Themenzentriertes Theater (TZT) (A)

##### Leiter

Ladina Kindschi, Solaria 31  
7260 Davos Dorf  
Renato Maurer, Pestalozziallee 27  
2503 Biel

##### Zeit

Mittwoch, 2./9. November 1988  
13.30 bis 21.00 Uhr  
(mit einer Verpflegungspause)

##### Ort: Chur

##### Programm

Themenzentriertes Theater ist ein Lernsystem für Gruppen und Klassen, das auf allen Schulstufen erfolgreich eingesetzt wird. Das eigene Erleben und Handeln steht dabei im Zentrum des Lernprozesses. Das eigentliche Theaterpiel ist eingebettet in andere Elemente wie Körpererfahrung, Gesprächsführung, Wahrnehmungs- und Phantasieschulung u. a. TZT-Neugierige sowie TZT-Erfahre-

ne sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 15. Oktober 1988

## Kurs 116

### Einführung in die Informatik (A)

#### *Leiter*

Peter Bommeli, Rektor der Handels- schule des KV Davos, Oberstufen- schulhaus, Schulstrasse 4  
7270 Davos Platz

#### *Zeit*

10 Montagabende ab  
12. September 1988  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Davos Platz

#### *Programm*

##### Einführung

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktions- weise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme

Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algo- rithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmierspra- che mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware  
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Olivetti»- Computer eingesetzt)

#### *Kursgeld*

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 26. August 1988

## Kurs 84

### Einführung in die Informatik (A)

#### *Leiter*

Inigo Reuss, Sekundarlehrer  
Chasa Seraina  
7563 Samnaun

#### *Zeit*

2./6./9./12./16./19./23./26./  
30. September, 3. Oktober 1988  
19.30 bis 22.00 Uhr

#### *Ort*

Compatsch/Samnaun

#### *Programm*

##### Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algo- rithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmierspra- che mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware,  
zum Beispiel:

- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Textverarbeitung

(An diesem Kurs werden IBM- Computer eingesetzt)

**Kursgeld**

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer  
bezahlen kein Kursgeld)

**Kurs 91****Einführung in die Informatik (A)***Leiter*

Hermann Knoll, Via Dulezi  
7180 Disentis/Mustér

*Zeit*

10 Montagabende ab  
19. September 1988  
19.15 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Disentis/Mustér

*Programm**Einführung:*

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

*Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

*Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware,

zum Beispiel:

- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Textverarbeitung

*Kursgeld*

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer  
bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 2. September 1988

**Kurs 92****Einführung in die Informatik (A)***Leiter*

Markus Romagna, Winkel  
7204 Untervaz

*Zeit*

26./27. Oktober,  
2./3./9./16./23./30. November,  
7./14. Dezember 1988  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm**Einführung:*

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

*Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

*Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware,  
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt)

*Kursgeld*

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer  
bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist*

7. Oktober 1988

## Kurs 114

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Walter Bachmann, Auf dem Wuhr  
7435 Splügen  
Hansueli Berger, Alte Strasse 256  
7430 Thusis

#### Zeit

Gruppe 1:  
Jeweils am Montag und Donnerstag abend ab 24. Oktober 1988 von 19.30 bis 22.00 Uhr

Gruppe 2:  
Jeweils am Mittwoch und Freitag abend ab 26. Oktober 1988 von 20.00 bis 22.30 Uhr

Ort: Thusis

#### Programm

- Allgemeine Informatik
    - Geschichte
    - Hardware
    - Software
  - Programmierung
    - Algorithmen
    - Programmiersprache LOGO
  - Anwenderprogramme
    - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
    - Grafische Benutzeroberfläche
- (An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt)

#### Kursgeld

Fr. 45.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Gruppe Sie mitarbeiten möchten.

Anmeldefrist: 3. Oktober 1988

## Kurs 94

### Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht (A)

(Kurs 1 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)

#### Leiter

Roland Tremp, Raumplaner BSP  
Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 26. Oktober 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

- Raumplanung – was ist das?
- Boden – ein unersetzbares Gut (TBS)
- Entwicklung der Raumplanung in der Schweiz
- Stellenwert und Probleme der Raumplanung

Kursgeld: Fr. 15.—

#### Anmeldefrist

7. Oktober 1988

## Kurs 117

### Raumplanung aus der Sicht des Kantons (A)

(Kurs 2 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)

#### Leitung

Regierungsrat Christoffel Brändli  
Chur  
Erwin Bundi, Chef des Amtes für Raumplanung, Chur  
Roland Tremp, Raumplaner BSP, Chur

#### Zeit

Mittwoch, 2. November 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

- Die Umsetzung der Raumplanung
  - eine Aufgabe des Kantons und der Gemeinden
- Die Rolle des kantonalen Amtes für Raumplanung

- Grenzen und Möglichkeiten im Verfahren von Planungsaufgaben

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist*

7. Oktober 1988

---

### **Kurs 118**

#### **Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde (A)**

(Kurs 3 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)

*Leiter*

Roland Tremp, Raumplaner BSP  
Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 16. November 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* noch unbekannt

*Programm*

- Die Bauzonenreduktion – eine Herausforderung an die Gemeinden
- Aktuelle Probleme einer Gemeindebehörde in der Ortsplanung
- Rundgang durch eine Gemeinde
- Theorie und Praxis in der Realität

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist*

7. Oktober 1988

---

### **Kurs 119**

#### **Raumplanung – ein vernetztes System (A)**

(Kurs 4 des Baukastens «Raumplanung in der Praxis»)

*Leiter*

Roland Tremp, Raumplaner BSP  
Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 23. November 1988  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Raumplanung – mehr als nur Aufgabe der Behörden
- Welchen Beitrag kann die Schule dazu liefern
- Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist*

7. Oktober 1988

---

### **Kurs 120**

#### **Englischkurs für Lehrer (Fortsetzungskurs) (A)**

*Leiterin*

Susanne Gysi  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz

*Zeit*

Ab Dienstag, 8. November 1988 bis  
Ende März 1989  
16.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Davos Platz

*Programm*

Fortsetzung des letztjährigen Kurses mit Schwerpunkt

- Sprechen
- Hörverständnis

*Grammatik:*

- simple present
- present progressive
- Fragen, Verneinungen

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist*

8. Oktober 1988

## **Kurs 121**

### **Der moderne Backofen (HWL)**

(Kurs 1 des Baukastens  
«Moderne Küchengeräte»)

*Leiter*

Ernst Preisig  
Therma AG, Postfach  
8021 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 9. November 1988  
14.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Die Entwicklung des Backofens
- Beheizungsarten (Übersicht)
- Nischen- und Backraumentlüftungen
- Selbstreinigungssysteme
- Heissluft
- Kombigeräte
- Wichtige Kaufkriterien
- Das aktuelle Marktangebot

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist*

14. Oktober 1988

## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 95

#### Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

##### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### Zeit

Mittwoch, 7. September 1988  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

*Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!*

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist: 22. August 1988*

---

### Kurs 96

#### Lesen in der 3./4. Klasse

##### Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur  
Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

##### Zeit

Mittwoch, 14. September 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Die Übung im Leseunterricht
- Kleine Gedichts-Werkstatt

*Kursgeld: Fr. 15.—*

*Anmeldefrist: 29. August 1988*

---

### Kurs 97

#### Unterricht mit der Bibliothek (A)

##### Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur  
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur  
Josef Nigg, Buelweg 62  
7204 Untervaz

##### Zeit

Donnerstag, 22. September 1988  
18.00 bis 21.00 Uhr

##### Ort: Ilanz

##### Programm

- Arbeit mit Nachschlagewerken
- Buchbeurteilung
- Beschäftigung mit einem Autor
- Beschaffen von Kurzinformationen
- Auswahl von belletristischen Büchern zu Sachthemen
- Bestimmungsübungen: Gesteine, Pflanzen usw.

- Literatur zu Gesamtunterrichtsthemen
- Vergleichen von Märchenillustrationen
- Gruppenunterricht: z. B. Tier bearbeiten
- Kennenlernen der Stoffkreise
- Arbeit an Dezimalklassifikationen
- Zusammenstellen von Bibliographien
- Einsatz von Bastelbüchern

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 5. September 1988

## Kurs 122

### Neuere deutsche Literatur (O)

#### *Leitung*

lic. phil. Christine Bucher  
Wingertweg 11, 7000 Chur  
Dr. phil. Martin Eckstein  
Obere Gasse 45, 7000 Chur  
Dr. phil. Gebhard Karl Stähli  
Quaderweg, 7206 Igis

#### *Zeit*

Mittwoch, 9. November 1988  
14.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Davos Platz

#### *Programm*

- Abriss der deutschen Literatur seit 1940
- Tendenzen heute
- Möglichkeiten für den Unterricht Sekundarstufe I
- ausgewählte Beispiele aus Lyrik, Epos, Dramatik

#### Diskussion:

Stellenwert moderner Texte in den heutigen Lehrmitteln  
Entgegennahme konkreter Wünsche und Anregungen im Hinblick auf weitere ähnliche Veranstaltungen

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 24. Oktober 1988

## Kurs 123

### Ganzheitliches Unterrichten auf der Realschulstufe

#### *Leiter*

Hans Burger, Winzerweg 4  
5107 Schinznach-Dorf

#### *Zeit*

Mittwoch, 2. November 1988  
15.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Ganzheitliches Lernen im Sinne Frederic Vesters, einige grundsätzliche Überlegungen.

Viele unterrichtspraktische Beispiele aus dem neuen Französischlehrmittel für die Realschule «Bon courage».

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 17. Oktober 1988

## Kurs 124

### Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A)

(Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)

#### *Leiter*

Franz Hässig, Sekundarlehrer und dipl. Biologe, 7015 Tamins  
Dr. Jürg P. Müller, Bündner Natur-Museum, Masanserstrasse 31  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 9. November 1988  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Grundsätzliche Gedanken zur Haltung von Wirbeltieren in der Schule

- Praktische Hinweise zur Haltung von kleinen Säugetieren
- Informationen zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 20. Oktober 1988

### **Kurs 125**

#### **1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Herbst**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 1 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

##### *Leiterin*

Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

##### *Zeit*

Mittwoch, 2. November 1988  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Nachmittag: *Früchte, Samen und Farben*  
Die Natur deckt den Tisch für Mensch und Tier. Samen werden verarbeitet, farbige Blätter wirbeln durch die Luft (Beobachtungen, Experimente, Spiele, Bastelarbeiten, Bücher).
- Abend: Welche Elemente eines Gartens sind für das (Vorschul)-Kind wichtig, und wie wird ein erlebnisreicher Garten geplant und realisiert.

##### *Wichtig*

Wer sich mit der Anmeldung für diesen Kurs für alle Kurse des Baukastens «Umwelt erleben mit Kin-

dern» anmelden möchte, ist höflich gebeten, dies zu vermerken.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 12. Oktober 1988

### **Kurs 1**

#### **1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Winter**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 2 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

##### *Leiterin*

Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

##### *Zeit*

Mittwoch, 25. Januar 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Nachmittag: *Wald im Winter*  
Exkursion durch den Winterwald. Wir folgen Tierspuren und Geräuschen und spielen mit Knospen, Flechten, Moosen und Farben.
- Abend: Wie überdauern Menschen, Tiere und Pflanzen den Winter? Pelze, Federn und Kleider schützen vor Kälte (Beobachtungen, Experimente, Spiele, Bastelarbeiten, Bücher)

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 9. Januar 1989

### **Kurs 2**

#### **1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Frühling**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 3 des Baukastens  
«Umwelt erleben mit Kindern»)

*Leiterin*

Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU  
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

*Zeit*

Mittwoch, 5. April 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort: Chur*

*Programm*

- Nachmittag: *Wachsen im Frühling*  
Nach einem Einführungsreferat stellen wir auf einem Spaziergang mit naturkundlichen Beobachtungen, Spielen und Gruppenarbeiten Unterschiede zum Winterwald fest.
- Abend: Pflanzen, Tiere und Menschen wachsen. Mit Hilfe von Beobachtungen, Experimenten, Spielen, Bastelarbeiten und Büchern lernen wir die engen Wechselbeziehungen kennen, die zwischen den Organismen und ihrer Umwelt bestehen.

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist*

13. März 1989

**Kurs 3**

**1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Sommer**

(Kurs gemeinsam mit Schweiz.  
Zentrum für Umwelterziehung des  
WWF)

(Kurs 4 des Baukastens  
«Umwelt erleben mit Kindern»)

*Leiterin*

Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU  
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

*Zeit*

Mittwoch, 14. Juni 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort: Chur*

*Programm*

- Nachmittag: *Weiher und Bach*  
Wassertiere und Wasserpflanzen: Beobachtungen, Experimente, Spiele, Bastelarbeiten, Tierhaltung.
- Abend: Eigenschaften des Wassers, Experimente im Wasser-glas.

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist*

22. Mai 1989

**Kurs 99**

**Ohne Wasser keine Chemie (O)**

*Leiter*

Dr. P. Ansgar Müller  
Kloster  
7180 Disentis

*Zeit*

Mittwoch, 28. September 1988  
14.30 bis 17.00 Uhr

*Ort: Chur*

*Programm*

*Ohne Wasser keine Chemie*

- Wasser in der Natur
- Natur des Wassers
- Wasser als Universallösungsmittel
- Reines – gesundes – verdorbenes  
– gereinigtes Wasser (Quell-, Mineral-, Thermal-, Kristallwasser)
- Chemie der Kläranlage

*Kursgeld: Fr. 10.—*

*Anmeldefrist*

10. September 1988

**Kurs 100**

**Weiterbildungskurs für  
Hauswirtschaftslehrerinnen  
zum Thema «Nährstoffe»**

*Leiter*

Walter Jaggi, Bergweidstrasse 8  
9202 Gossau

*Zeit*

Mittwoch, 14. September 1988  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort: Chur*

*Programm*

- Die meisten Nährstoffe erfahren beim Zubereiten der Nahrung Veränderungen, die einerseits Aroma, Aussehen und Konsistenz und andererseits den Gesundheitswert eines Nahrungsmittels beeinflussen können. Der Kurs soll in Form von Vortrag und Diskussion solche Zusammenhänge aufzeigen.
- Einfache Beispiele Nährstoffnachweis.

*Kursgeld*

Fr. 5.— (ohne Material)

*Anmeldefrist*

25. August 1988

## Musisch-kreative Kurse

### **Corso 105**

#### **Flauto di bambù – Costruzione e apprendimento (KG, A)**

##### *Responsabile*

Ruth Schmid, Via Giana della Bella 29, 50124 Firenze

##### *Data*

17–21 ottobre 1988

##### *Luogo:* Poschiavo

##### *Programma*

- costruzione di un flauto di bambù soprano
- introduzione negli elementi di base della musica (Tempo, melodia, forma)
- approccio all'improvvisazione e in particolare modo all'accompagnamento del movimento
- musica d'insieme

Per la partecipazione al corso non è necessario avere una preparazione musicale.

*Tasse del corso:* Fr. 55.—

##### *Scadenza dell'iscrizione*

14 settembre 1988

### **Kurs 106**

#### **Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)**

##### *Leiterin*

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94  
4335 Laufenburg

##### *Zeit*

Samstag, 5. November 1988  
14.00 bis 22.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

*Spiegel – spiegeln – Spiegelbild*  
Begriffe, die damit zusammenhän-

gen: Symmetrie = «Die Entgegensetzung des Gleichen» (Kükelhaus). Spiegel als musikalische Form.

##### *Wichtig*

Dieser Kurs kann nur von Lehrkräften besucht werden, die bei Frau Hoffmann einen Grundkurs absolviert haben.

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 17. Oktober 1988

### **Kurs 126**

#### **Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten**

##### *Leiter*

Rico Peterelli, Seminarlehrer  
Haldenweg 5, 7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 9./16./  
23. November 1988  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Ilanz

##### *Programm*

- Anwendung des Orffinstruments
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitungen zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 10. Oktober 1988

### **Kurs 107**

#### **Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)**

##### *Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Kelenstrasse 34, 8044 Zürich

*Zeit*  
Mittwoch, 9./16./  
23. November 1988  
14.00 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, welche die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 15. Oktober 1988

---

**Kurs 108**

**Marmorieren (KG, A)**

*Leiterin*  
Heidi Odoni, Wingertweg 10  
7015 Tamins

*Zeit*  
3 Dienstagabende ab  
13. September 1988  
17.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Einführung in die Papierfärbetechnik (Ölfarben auf Wasser- und Kleistergrund). Zwei Abende sind für verschiedene Arbeiten aus gefärbtem Papier vorgesehen.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist:* 27. August 1988

**Kurs 109**

**Schablonieren (AL)**

*Leiterin*  
Silvia Mathis, Crasta Mora C  
7502 Bever

*Zeit*  
Mittwoch, 14. September 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Pontresina

*Programm*

- Probedruck mit einfachem Muster
- Gegenstand bedrucken
- Möglichkeiten zum Kombinieren mit anderen Drucktechniken

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1988

---

**Kurs 127**

**Ausdrucksmalen (A)**

*Leiterin*  
Monika Hauri, Altes Spital  
7503 Samedan

*Zeit*  
Freitag/Samstag  
30. September/1. Oktober 1988  
Freitag: 19.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag: 14.00 bis 16.00 Uhr und  
17.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Durch das spontane Malen kann der Weg zur eigenen Kreativität geöffnet werden, das anschliessende Gespräch bietet die Möglichkeit, sich mit den gemachten Malerlebnissen auseinanderzusetzen. Für das Ausdrucksmalen braucht man keine künstlerischen Fähigkeiten. Die gemalten Bilder werden weder gewertet noch gedeutet. Wir arbeiten 3×2 Stunden und am Samstagnachmit-

tag machen wir zwischen den beiden Malsequenzen eine Zwieripause.

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 10. September 1988

---

## **Kurs 65**

### **Spiel und Lernen (A)**

*Leiter*

Stefan Eugster, Sekundarlehrer/  
Spielpädagoge, Lindenhof 2  
8307 Effretikon

*Zeit*

Mittwoch, 9. November 1988  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Davos

*Programm*

Es handelt sich bei diesem Kurs um einen *Schnuppertag*, der Ihnen Einblick in die Inhalte der entsprechenden Wochenkurse geben soll. Spotartig werden Sie anhand ausgewählter Beispiele einige Zusammenhänge zwischen Spiel, Kreativität und sozialem und individuellem Lernen erfahren.

*Kursschwerpunkte:*

- Eigenes Erleben und
- Anwendungsmöglichkeiten

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 17. Oktober 1988

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 111

#### Weihnachtskugeln überziehen (Glaskugeln) (AL)

*Leiterin*

Riccarda Cavegn, Dulezi  
7166 Trun

*Zeit*

Mittwoch, 14./28. September 1988  
13.30 bis 15.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Überziehen von Glaskugeln mit  
Kunststrick- (Hohlmuster) und Hä-  
keltechnik (bzw. gehäkelte Deckel-  
chen)

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 30. August 1988

---

### Kurs 128

#### Bilder weben (AL)

*Leiterin*

Iris Riatsch-Brun, 7557 Vnà

*Zeit*

2 bis 3 Mittwochnachmittage ab  
2. November 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Anhand von Skizzen oder ganz aus  
freier Vorstellung kreative, künstleri-  
sche Bilder weben.

Form- und Farbgestaltung bewusst  
einsetzen sowie spielerisch mit Ma-  
terialien umgehen.

Wie ist ein Webbild einzurahmen?  
Verschiedene Beispiele dazu.

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 10. Oktober 1988

### Kurs 129

#### Kleider nähen (einfache wattierte Jacken) (AL)

*Leiterin*

Monika Cadosi, Arbeitslehrerin  
Plateglia, 7418 Tomils

*Zeit*

Gruppe 1: 6 Donnerstagabende ab  
4. November 1988  
Gruppe 2: 6 Montagabende ab  
16. Januar 1989  
20.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Paspels

*Programm*

- Ändern von gekauften Schnitt-  
mustern
- Teilarbeit einer wattierten Jacke
- Herstellen eines Gegenstandes  
nach gekauften Schnittmustern

*Kursgeld:* Fr. 25.— (ohne Material)

*Anmeldefrist:* 12. Oktober 1988

---

### Kurs 81

#### Wasserrad, Windrad (4–6)

*Leiter*

Albrecht Thomet, Saltinisstrasse 48  
7203 Trimmis

*Zeit*

Mittwoch, 9./16. November 1988  
14.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*

- Anregungen zum Werken in der  
4.–6. Klasse (nach dem neuen  
Lehrplan)
- Wasser und Wind als Antriebskräfte  
von funktionstüchtigen Objekten  
Planung und Ausführung von  
einfachen Modellen aus Holz,  
Papier, Blech

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1988

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Corso 115

### **Giochi di nuoto / prove di nuoto (A)**

#### *Responsabile*

Urs Wohlgemuth, maestro di sport,  
Schusterbödeli C, 7220 Schiers

#### *Data*

Mercoledì 21 settembre 1988  
alle ore 14.00 alle 18.00

#### *Luogo:* Poschiavo

#### *Programma*

- Giochi di nuoto
- Prove di nuoto (prove combinate; pallanuoto, nuoto sincronizzato, tuffi, nuoto di salvataggio)

*Tassa del corso:* fr. 5.—

#### *Termine d'iscrizione*

5 settembre 1988

#### *Programm*

Erarbeiten der Lektionen für das Kursangebot in den Regionalkursen.  
Einsatz von Übungsklassen.

#### *Wichtig*

Bitte melden Sie sich sofort an! Teilen Sie auf der Anmeldung mit, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

*Kursgeld:* Fr. —.—

#### *Kursträger*

Schulturnkommission/Sportamt

#### *Anmeldefrist*

14. Oktober 1988

## Kurs 130

### **Zentralkurs für das Kurskader der Regionalkurse zum Thema Spielerisches Konditionstraining**

#### *Leitung*

Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden

#### *Kursorte, Daten*

1. Davos:  
26. Oktober 1988  
13.15 bis 17.00 Uhr
2. Chur:  
2. November 1988  
13.15 bis 17.00 Uhr

#### *Ziel der Zentralkurse*

Ein gutes Kurskader bietet Gewähr für gute Regionalkurse!

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

- das Rollenspiel als Möglichkeit, vielfältige Sprachstrategien des Alltags bewusst zu machen (Wörter werden beim Wort genommen.)
- Reflexion der Sprache und des Sprachverhaltens beim Spiel

*Leitung:*

Max Huwyler, Hünenberg  
Hans-Bernhard Hobi, Sargans

*Datum:*

18./19. November 1988

*Ort:*

Hotel Wolfensberg,  
9113 Degersheim

*Teilnehmerzahl:*

beschränkt auf 30 Personen

*Kosten:*

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

*Anmeldung:*

bis 30. September 1988 an das:  
Erziehungsdepartement

Graubünden,  
Lehrerfortbildung,  
Quaderstrasse 17,  
7000 Chur

### EDK – OST Kerngruppe Deutsch

#### Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Die Tagung soll Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren lassen und diese Form ganzheitlichen Lernens bewusster machen.

Die gemeinsame Arbeit hat folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung des Sprachgefühls im spielerischen Umgang mit der Sprache
- Erleben einer breiten Palette von Spielmöglichkeiten beim Umgang mit vorgegebenem Textmaterial (z. B. mit Dialogen), mit bekannten Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Die Kantonale Schulturnkommission empfiehlt ...

## **Skifahren, für Leiter von Lehrerkursen FK für SI und J+S-Experten bzw. -Leiter** Nr. 17

### *Leitideen / Ziele*

- Vermitteln der Schwergewichte aus dem Zentralkurs des SIVS, SVSS und der FK-Themen aus J+S
- Persönliche Fortbildung im Fach «Skifahren» in seiner ganzen Vielfalt
- Auseinandersetzung mit dem Skisport im allgemeinen, Umweltproblematik

### *Inhalte*

- Skifahren in Altersgruppen mit Rotation zu einzelnen Posten, deren Inhalt an den Zentralkursen SIVS, SVSS und J+S 1988 festgelegt wird
- Wettkampfformen
- Sich selber als Skifahrer erleben und beobachten

### *Methoden*

- Referate zu einzelnen Themen (Einführung/Auswertung)
- Praktische Arbeit im Gelände unter Anleitung verschiedener Ausbildner im Rotationssystem
- Unterrichtsreflexion in der Gruppe nach der praktischen Arbeit (wenn möglich mit Video)

### *Kursleitung*

Adm.: Beat Froidevaux, Schnitterweg 5, 3604 Thun  
Techn.: Christian Steudler, Matten, 3780 Gstaad

### *Kursort*

Unterkunft: Hotel Hornberg, 3777 Saanenmöser  
Praxis: Saanersloch/Hornberg  
Bei Schneemangel: Glacier des Diablerets

### *Termine*

Dauer: 8./9. bis 11. Dezember 1988

Anmeldetermin: 10. Oktober 1988

## **Skifahren Kaderkurs J+S ZK/SI FK** Nr. 18

### *Leitideen/Ziele*

- Erfüllung der Fortbildungspflicht
- Vorbereitung für Leiter von Lehrerfortbildungskursen
- Abgabe neuer Informationen zwecks Weiterstreuung
- Weiterbilden durch Austausch untereinander

### *Inhalte*

- Oblig. Themen des Interverbands
- Oblig. Themen von J+S
- Besondere Themen aus dem Bereich Schulskifahren
- Pers. Fertigkeit und Korrektur

### *Methoden*

- Erfahren der oblig. FK- und ZK-Themen
- Erarbeiten von Themen, ausgehend von neuen Ideen der Gr.
- Testen und beurteilen neuer Ideen des Schulskilaufs
- Referate und Gruppengespräche

### *Besonderes*

Gemäss neuem Konzept der TK findet auch dieser ZK wieder regelmässig statt

### *Kursleitung*

Fridolin Walcher, Krauch, 8766 Matt, Tel. 058 86 13 49

### *Kursort*

Sporthotel Tannenboden, H. Kurath, 8898 Flumserberg, Tel. 085 3 11 22

### *Termine*

8. bis 11. Dezember 1988

Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

---

**Skilanglauf: Zentralkurs  
mit J+S FK 1-3** Nr. 19

*Leitideen/Ziele*

Erfahrungsaustausch mit Skilanglauf mit Schülern auf allen Stufen  
Theorie und Praxis und Erfahrung im Skating  
Neues gesehen und gehört in der Sparte Skilanglauf

*Inhalte*

Skating mit Schülern: einführen, schulen, anwenden, spielen  
Klassisch: wichtigste Formen für unsere Schüler in der Anwendung  
Wandern: wo? wohin? womit?  
Theorie: Material, Wachs, Film, Video (neues gesehen, gehört)

*Methoden*

Neue Videofilme für Schüler geeignet (Filmabend)  
Neues Material (Demonstration)  
Skating: in Leistungs- und Interessengruppen  
Klassisch: Anwendung in Gruppen im Gelände um Davos  
Wandern: Seminararbeit und Diskussion

*Besonderes*

Diskussion betreffend Förderung des Skilanglaufs an unseren Schulen (Rückgang der Kurse, Rückgang der Teilnehmer an Leiterkursen)

*Kursleitung*

Rudolf Etter, Turn- und Sportamt, 8750 Glarus  
Tel. Privat 058 61 20 84  
Tel. Geschäft 058 63 61 11 (int. 404)

*Kursort*

Hotel Monopol, 7270 Davos Platz (neu!)

*Termine*

Donnerstag 8. (abends) bis Samstag, 10. Dezember 1988  
Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

---

**Skizentralkurs Ost:  
J+S ZK/SI FK** Nr. 20

*Leitideen/Ziele*

- Wintervorbereitung für Skiunterricht erteilende Lehrkräfte
- Themenzentrierter Unterricht nach Ski Schweiz
- Kontrolle des persönlichen Stils, individuelle Korrekturen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Unterricht mit Jugendlichen und Kindern
- Erlebnisbetrakter Unterricht

*Inhalte*

J+S ZK/SI FK: Erfüllen der FK-Pflicht für J+S-Ausbilder und J+S-Experten sowie SI

*Methoden*

- Themenbezogene Referate
- Praktische Überprüfung von Lehrunterlagen
- Einführende Referate
- Diskussionen in der Gruppe und im Plenum
- Videoauswertung

*Kursleitung*

Peter Huwyler, Bertholdstrasse 7  
6023 Rothenburg

*Kursort*

Hotel Europe, Davos

*Termine*

8. bis 10. Dezember 1988  
Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

---

**Skiakrobatik in der Schule  
Leiterkurs J+S 2 E** Nr. 41

*Leitideen/Ziele*

Skiakrobatik als Teil des polysportiven Schulskilagers kennenlernen  
Entwickeln und Verbessern der Fähigkeit zur Durchführung von Skilagern mit dem Thema/Teilthema  
Skiakrobatik

Erleben von Freude und Begeisterung für neue Formen im Bewegungsspiel auf Ski.

### *Inhalte*

Erarbeiten von methodischen Grundlagen  
Erarbeiten der bewegungsfunktionalen Voraussetzungen in der Halle sowie die Anwendung auf das Skifahren mit Schülern  
Training der persönlichen Technik

### *Methoden*

Praktische technische und methodische Arbeit im Schnee  
Praktische didaktische und methodische Arbeit in der Gruppe  
Bewegungsverwandte Vorarbeit in der Halle  
Theoretische Grundlagenvermittlung SVSS/J+S  
Videoaufnahmen und -auswertung

### *Besonderes*

Skis können zur Verfügung gestellt werden  
Alle Teilnehmer sollten erste Erfahrungen mit der Skiarobatik gemacht haben

### *Kursleitung*

Pius Disler, Adlernatte 5  
6130 Willisau

### *Kursort*

Davos

### *Termine*

Dauer: 26. bis 31. Dezember 1988  
Anmeldefrist: 15. November 1988

---

**Skifahren: J+S LK1/  
J+S FK 1–3** **Nr. 42**

---

### *Leitideen/Ziele*

- Erlangen der LK-1-Qualifikation Skifahren
- Erfüllen der J+S-FK-Pflicht
- Technische, methodische und didaktische Grundlagen für den Skiunterricht auf der Oberstufe

### *Inhalte*

- Skiunterricht nach den Ausbildungsprogrammen 1 und 2 J+S
- Spielformen auf Ski

- Sicherheitsbestimmungen im Skifahren
- Leiterprüfung für LK-1-Teilnehmer
- Gedankenaustausch über Lagergestaltung
- Gestaltung eines Schlussabends

### *Methoden*

- Theorien zu den einzelnen Themen der Ausbildungsprogramme
- Klassenunterricht im Skifahren. Heterogene Gruppen bezüglich technischem Können
- Tägliche Reflexionen der praktischen Arbeit
- Stationentraining
- Gruppenarbeiten in Theorie und Praxis

### *Besonderes*

- Voraussetzung für LK-1-Teilnahme: Beherrschtes paralleles Abschwingen eines anspruchsvollen Hanges (schwarze Piste)
- Hotel- und Skiliftkosten pro Teilnehmer etwa Fr. 400.—

### *Kursleitung*

Albert Ebneter, Tannerstrasse 7  
9437 Marbach

### *Kursort*

Unterkunft: Hotel Seebenalp,

8884 Oberterzen

Praxis: Skigebiet Flumserberge

### *Termine*

Kursdauer: 26. bis 31. Dezember 1988  
Anmeldetermin: 1. November 1988

## Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

### Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

#### Thema

«Die Behandlung der Urgeschichten  
in der 1. Klasse»

#### Kursleiter

Pfarrer R. Bachofen, Beauftragter  
für Religionsunterricht, Loe-  
strasse 60, Chur  
Martin Stihl, Lehrer, Schiers

#### Zeit

28. September 1988,  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Schiers

#### Programm

- Theologische Überlegungen zu den Urgeschichten
- Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung im Unterricht
- Darstellung von Unterrichtsmo-  
dellen und Materialien

#### Anmeldungen an

Evangelisch-reformierte Landeskir-  
che, Beauftragter für Religionsun-  
terricht, Loestrasse 60, 7000 Chur

#### Anmeldung

bis 1. September 1988

## Schweizerisches Zentrum für Umwelt- erziehung (SZU)

### Kurs 18

#### *Einheimische Fische – nicht nur im Teller*

24./25. September 1988 im SZU in  
Zofingen

Leitung: Peter Jean-Richard, Fisch-  
kundler, Aarau

Hans Althaus, Bezirkslehrer,  
Zofingen

### Kurs 19

#### *Umwelt testen*

29./30. Oktober 1988 im SZU in  
Zofingen

Leitung: Christoph Rupp, Gymna-  
siallehrer/Chemiker, Bern  
Heinrich Widmer, Gymnasiallehrer/  
Biologe, Bern

Weitere Auskünfte und Anmeldung  
bei:

SZU, Rebbergstrasse  
4800 Zofingen, Tel. 062 51 58 55

## Das Ich und seine Lebenszeit

Unter diesem Titel führt die Stiftung  
Lucerna vom 10. bis 13. Oktober  
1988 im grossen Auditorium der  
Theologischen Fakultät Luzern ihren  
62. Ferienkurs durch. Thema des  
Kurses ist die Frage nach dem Le-  
benslauf des Menschen, insbeson-  
dere die Frage nach der Identität  
des Ich. Ein Referatzyklus führt die  
Teilnehmer unter ethnologischem,  
psychologischem, philosophischem,  
literarischem und pädagogischem  
Aspekt an die Lebenslaufproblema-  
tik heran. Workshops bieten ihnen  
Gelegenheit, ihren eigenen Lebens-  
lauf zum Gegenstand des Nachden-  
kens, des Gesprächs oder der bild-  
haften Gestaltung zu machen. Als  
Referenten wirken mit: Dr. Imelda  
Abbt, Dr. Christine Burckhardt-  
Seebass, Dr. Armand Claude, Jörg  
Mollet, Prof. Dr. Peter Rusterholz,  
Elisabeth Schlumpf. Der Kurs steht  
jedermann offen.

Anmeldung und Auskunft bei

Dr. Rudolf Meyer, Hofwil  
3053 Münchenbuchsee  
Telefon 031 86 33 33